



Pfarrbrief Grein

2024/1

zugestellt durch Post AT



„Unsere Anbetung soll nie aufhören“

(Heiliger Papst Johannes Paul II.)

Was kümmert mich Glaube und Kirche? Kümmere ich mich um meine Zukunft? Habe ich Zukunft über den Tod hinaus? Was haben diese Fragen miteinander zu tun? Wer überzeugt ist, dass es nach dem Tod nichts mehr gibt, braucht sich mit diesen Fragen (anscheinend) nicht zu beschäftigen; das Weiterlesen kann aber nicht schaden.

Warum haben Glaube und Kirche mit meinem gegenwärtigen und zukünftigen Leben zu tun, ob ich es will oder nicht will? Tatsache ist, dass unser Leben zerbrechlich ist und dem Tod todsicher entgegeneilt. Kann also dieses Leben Zukunft haben?

Gott offenbart durch den Propheten Jeremia den Menschen in ihrer Not seinen Plan: Ich will euch eine Zukunft geben; ich habe Pläne des Heils und nicht des Unheils. Diese Zusage hat im Osterereignis ihren ultimativen Höhepunkt erreicht: eine Zukunft über den Tod hinaus! Diese Zusage hat in der Person Jesus Christus - durch seine Auferstehung von den Toten - ihre Erfüllung gefunden. Wer an Christus glaubt, dem öffnet sich ein neuer Horizont für Gegenwart und Zukunft. Muss man das fühlen können, oder ist diese Wirklichkeit unabhängig von meinen Emotionen? Nach Jesu Worten „genügt“ es für den Anfang, wenn unser Glaube nur so groß ist wie ein Senfkorn. In der Sehnsucht nach der göttlichen Wahrheit und Liebe und in der Haltung der Aufrichtigkeit wächst dieses kleine „Senfkorn“ Glaube und bringt Früchte für das ewige Leben. Was für das Wachsen dieses Glaubens von größter Bedeutung ist, bringt die Schriftstellerin Irmgard Erath treffend zum Ausdruck: „Im Ostergeheimnis wurzelt der Glaube, aus ihm schöpft die Hoffnung ihre Kraft, in ihm findet die Liebe zu ihrer ganzen Fülle.“ Die Auferstehung Jesu ist die einzigartige Quelle, aus der Glaube, Hoffnung und Liebe ihre Kraft schöpfen und ist der Moment in der Menschheitsgeschichte, wo sich eine neue Zukunft nach dem Tod auftut.

Was hat das nun mit der Kirche zu tun?

Bevor ich darauf antworte, muss ich vorausschicken, dass die Kirche vom Wesen und Ursprung her nicht das ist, wie sie „menschlich“ erlebt, gesehen, wahrgenommen und beurteilt wird. In Anlehnung an ein Wort vom Schriftsteller Dostojewski kommt es in der Liebe zum anderen darauf an, ihn so zu sehen wie Gott ihn sieht. D.h., den anderen in seiner Bedeutung von Gott her erkennen und sehen. Das, wie wir von anderen gesehen, wahrgenommen und beurteilt werden, stimmt mit hoher Wahrscheinlichkeit NICHT mit dem überein, welche Bedeutung wir von Gott her haben. Dasselbe gilt auch für die Kirche. Sie ist von Gott her erwähltes und bevollmächtigtes Werkzeug zur Rettung der Menschen. Durch sie geschieht die Verkündigung und Vergegenwärtigung des Osterereignisses: Tod und Auferstehung Jesu. Die Kirche trägt das Osterlicht in die Welt. Sie ist die „Schaltstelle“ zwischen Himmel und Erde: Am Tag der Auferstehung trägt Jesus als Auferstandener den Aposteln auf: „Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.“ (Joh 20,23) Jeder einzelne Glaubensvollzug (besonders bei der Feier der Sakramente) hat Bedeutung für die Ewigkeit. Wer diesen Zusammenhang besser versteht, der wird Glaube und Kirche mit neuen Augen sehen. Was wir als Kirche, als Christen der Welt schuldig sind, ist: Den Sieg Jesu über Sünde und Tod, das bedeutet unsere Zukunft über den Tod hinaus, zu verkünden und zu bezeugen!

Pfarrer Leopold Gruber

CARITAS-HAUSSAMMLUNG 2024

Caritas
&Du

Not sehen

Haussammlung für
Menschen in Not in
Oberösterreich

Caritas-Haussammlung hilft Menschen in Not

Mit dem Haussammlungs-Slogan „Not sehen“ möchte die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die gerade vielerorts überhandnimmt, hinweisen. Es braucht jetzt mehr denn je die Solidarität der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, um armutsbetroffenen Menschen helfen zu können.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.

Zahlschein liegt am Schriftenstand in der Kirche auf - Vielen Dank!

Caritas für Menschen in Not - Haussammlung
AT20 3400 0000 0124 5000

KINDERLITURGIE

Liebe Kinder!

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir laden euch sehr herzlich und ganz besonders die Erstkommunionkinder zu folgenden Terminen ein:



Karsamstag, 30. März 2024: Betstunde von 11.30 bis 12.00 Uhr

Samstag, 4. Mai 2024 : Hl. Florian - Anbetungstag
Betstunde von 11.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern!



Willkommen und ein herzliches Grüß Gott in der Pfarre Grein

Homepage der Pfarre Grein: <https://pfarre-grein.jimdofree.com/>

AUS DER PFARRCHRONIK

ab November 2023

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Lio Luftenstein
Lena Luftenstein

In die ewige Heimat vorausgegangen sind uns:

Margareta Kloibhofer
Franz Offenthaler
Markus Hintersteiner
Theresia Leonhartsberger
Maria Furtlehner
Ottilia Raffetseder

Theresia Hinterreiter
Maria Greß
Alfred Nichterl
Leopold Hainzl
Robert Lapatschka
Karoline Loidl

EHEJUBILÄUM

Am Sonntag, 7. Juli 2024 um 10.00 Uhr, feiern wir in Grein das Fest der Ehejubiläen. Beim feierlichen Gottesdienst können Ehepaare Ihren Dank für die gemeinsamen Jahre vor Gott bringen, das Eheversprechen erneuern und die Liebe durch den Segen Gottes empfangen.

Auch Ehepaare, die nicht in Grein kirchlich geheiratet haben - aber jetzt hier wohnen - sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Teilnehmen können alle Ehepaare, die heuer 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre oder 65 Jahre verheiratet sind.



Anmeldung bitte im Pfarramt Grein bis spätestens 28. Juni 2024.
Tel. 07268/335 oder pfarre.grein@dioezese-linz.at

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

**Herzliche Einladung zu den liturgischen Feiern
der Kar- und Ostertage und
zur persönlichen Vorbereitung auf das Osterfest durch die Beichte.**

Samstag vor dem Palmsonntag: 15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit



PALMSONNTAG

Feier des Einzugs in Jerusalem

07.00 Uhr: Palmweihe vor der Kirche
Anschließend Leidensmesse

10.00 Uhr: Palmweihe vor der Kirche - Palmprozession
Leidensmesse - Pfarrgottesdienst

Dienstag: 06.40 Uhr: Beichtgelegenheit

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG

Messe vom Letzten Abendmahl

07.00 bis 07.30 Uhr: Beichtgelegenheit

20.00 Uhr: Pfarrgottesdienst - Abendmahlsmesse
zu Ehren des allerheiligsten Altarssakramentes
Anschließend Beichtgelegenheit



Anbetungsstunden:

 bis 22.00 Uhr: Landbevölkerung
22.00 - 23.00 Uhr: Frauen und Mädchen der Stadt
23.00 - 24.00 Uhr: Männer und Burschen der Stadt

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE



KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie: Wortgottesdienst,
Kreuzverehrung, Kommunionfeier

Anbetungsstunden:

- 17.00 - 18.00 Uhr: Panholz, Schönfichten, Wetzelstein
18.00 - 19.00 Uhr: Stadt, Siedlungen
19.00 - 20.00 Uhr: Innere Stadt --- ab 19.30 Kreuzweg
18.00 - 19.30 Uhr: Beichtgelegenheit



KARSAMSTAG

07.00 - 07.30 Uhr: Beichtgelegenheit

Anbetungsstunden:

- 11.00 - 11.30 Uhr: Hauptschüler und Gymnasiasten
11.30 - 12.00 Uhr: Kinderbetstunde
12.00 - 13.00 Uhr: Oberbergen, Dornach
13.00 - 14.00 Uhr: Gesamte Stadt
14.00 - 15.00 Uhr: Lettental, Herdmann, Ufer
15.00 - 15.45 Uhr: Lehen, Greinburg
15.45 Uhr: Einsetzung des Allerheiligsten
14.30 - 15.45 Uhr: Beichtgelegenheit

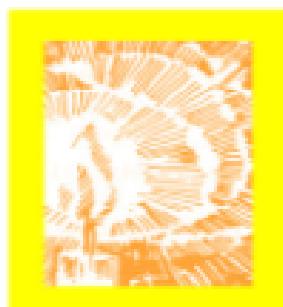
20.00 Uhr: Feier der HEILIGEN OSTERNACHT

Bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen
Speisensegnung

HOCHHEILIGES OSTERFEST

07.00 Uhr: Frühmesse

10.00 Uhr: **OSTERHOCHAMT**



ANBETUNGSTAG

Samstag, 4. Mai 2024 – HOCHFEST HL. FLORIAN - DIÖZESANPATRON

06.25 Uhr	Rosenkranz
07.00 Uhr	MESSFEIER
08.00 – 09.00 Uhr	Stille Anbetung
09.00 – 10.00 Uhr	Panholz, Schönfichten und Wetzelstein
10.00 – 11.00 Uhr	Dornach, Oberbergen, Herdmann
11.00 – 11.30 Uhr	Kinder
11.30 – 13.00 Uhr	Stille Anbetung
13.00 – 14.00 Uhr	Lettental, Lehen, Ufer
14.00 – 15.00 Uhr	Innere Stadt
15.00 – 16.00 Uhr	Übrige Stadt, Greinburg
16.00 Uhr	Feierlicher Abschluss – Eucharistischer Segen und Einsetzung

„Unsere Anbetung sollte nie aufhören“ Gedanken zur Verehrung der Eucharistie von Papst Johannes Paul II.

„Die Kirche und die Welt haben die Verehrung der Eucharistie sehr nötig. In diesem Sakrament der Liebe wartet Jesus selbst auf uns. Keine Zeit sei uns dafür zu schade, um ihm dort zu begegnen: in der Anbetung, in einer Kontemplation voller Glauben, bereit, die große Schuld und alles Unrecht der Welt zu sühnen. Unsere Anbetung sollte nie aufhören“ (Johannes Paul II., Brief „Dominicae cenae“ 3). [aus: Katechismus der Kath. Kirche Seite 379]

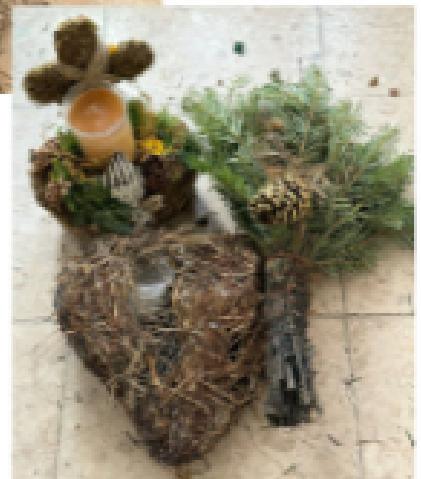
MITTEILUNG DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

Wir ersuchen alle Grabbesitzer und Besucher des Friedhofes Grein, sich bitte an die Abfallbestimmungen zu halten!

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter müssen leider immer wieder falsch entsorgtes Material mühsam und mit großem Zeitaufwand aussortieren.

Zur Entsorgungsstelle beim Anhänger (Friedhofsmitte) dürfen nur mehr verrottbare, kompostierbare Materialien gegeben werden!

Auf keinen Fall: Gestecke mit Blumendraht, Bänder, Drahtgeflechte, Steckschwämme, Ton- und Kunststoffbehälter, Blumengeschirr, Erde, Steine und Schotter, etc.



Danke an jene, die sich vorbildlich verhalten!

KINDERGARTEN

Aktuelles aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten und der Krabbelstube Grein

Eine schöne Weihnachtsüberraschung gab es für die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder: wir durften uns über 6 neue Traktoren freuen.



43660 Grein, Kreuzerstraße 35
Tel. 07225/444 E-Mail: karin.leonhartsberger@t-online.de



Zwei wurden uns von den Greiner Bäuerinnen durch Frau Carmen Kranzl überreicht. Zwei weitere bekamen wir von der Goldhaubengruppe Grein, überreicht durch Frau Karin Leonhartsberger.

Zusätzlich stellte sich auch noch Familie Biberauer mit zwei neuen Traktoren ein.

Die Freude war riesengroß und wir bedanken uns sehr herzlich!



Weiters möchten wir uns auch beim Elternverein Grein für die Würsteljause am Faschingsdienstag bedanken!

PFARRKANZLEI

Pfarramt - Kirchenplatz 1
Tel.: 07268/335; Fax: +4; E-Mail: pfarre.grein@dioezese-linz.at
Homepage: <https://pfarre-grein.jimdofree.com/>
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 07.45 - 11.00 Uhr

Pfarrer Mag. Leopold Gruber ist erreichbar:

im Pfarrhof:

Kirchenplatz 1, Tel. 07268/335

oder

im Haus St. Antonius:

Klostergasse 6, Tel. 07268/7861

E-Mail: haus.antonius@aon.at oder

leopold.gruber@dioezese-linz.at

Heilige Messen:

Vorabendmesse: Sa 17.30 Uhr Pfarrkirche

So u. Feiertag: 07.00 Uhr und 10.00 Uhr Pfarrkirche

Mo: 17.30 Uhr Haus St. Antonius

Di: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Mi: 17.30 Uhr Pfarrkirche

Do: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Fr: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Sa: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Ausnahmen siehe wöchentlicher Aushang im Schaukasten.

Beichtzeiten:

Jeweils $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn der Messen in der Pfarrkirche.

Erweiterte Beichtzeiten zu bestimmten Hochfesten
werden eigens bekanntgegeben.

Außerdem Möglichkeit zu Beichte und Aussprache
im Haus St. Antonius nach vorheriger Anmeldung.

Impressum: Pfarrbrief Grein - Kommunikationsorgan der Pfarre Grein
Alleininhaber, Herausgeber und Redaktion Pfarramt Grein

Fotos: Pfarre Grein, Kindergarten Grein

Kirchenplatz 1, 4360 Grein

Eigenvervielfältigung

TERMINKALENDER

Kartage und Ostern mit eigenem Programm siehe Seiten 6 und 7

Sa. 23.03.	Beichtgelegenheit	Pfarrkirche	15.00 - 16.00
So. 28.04.	Feier der Hl. Erstkommunion	Pfarrkirche	10.00
Fr. 03.05.	Wallfahrermesse Panholz, Schönfichten, Wetzelstein (Abgang Gassnerkapelle 05.40 Uhr)	Pfarrkirche	07.00
Sa. 04.05.	HOCHFEST HL. FLORIAN - Anbetungstag: siehe Seite 8 Messe der Freiwilligen Feuerwehr Grein	Pfarrkirche Pfarrkirche	ab 6.25 17.30
Do. 09.05.	HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT Maiprozession mit Maiandacht Maiandacht bei der Kren-Kapelle	Pfarrkirche	07.00 u. 10.00 14.00 19.30
Sa. 18.05.	Feier der Firmung	Pfarrkirche	10.00
So. 19.05.	HOCHFEST PFINGSTEN	Pfarrkirche	07.00 u. 10.00
Mo. 20.05.	PFINGSTMONTAG – Maria, Mutter der Kirche	Pfarrkirche	07.00 u. 10.00
Do. 23.05.	Seniorenbund-Maiandacht	Pfarrkirche	15.00
Do. 30.05.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM Pfarrgottesdienst und Fronleichnams- prozession	Pfarrkirche Stadtplatz	06.30 08.00
So. 07.07.	Fest der Ehejubiläen	Pfarrkirche	10.00

VORSCHAU

D0. 15.08.	HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Prozession zur Lourdeskapelle Andacht mit Predigt und sakramentalem Segen	Pfarrkirche Lourdes- kapelle	07.00 u. 10.00 14.15 u. 14.30 15.15
So. 01.09.	PATROZINIUM – HOCHFEST DES PFARRPATRONS HL. AGIDIUS	Pfarrkirche	07.00 u. 10.00

Veranstaltungen im Haus St. Antonius:

Kleiner Ostermarkt:

Samstag, 23. März 2024, 8.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Verkauf von Palmbeserl, Osterkerzen, u. a.

Zusätzlich gibt es das ständige Angebot an religiösen Büchern und Gegenständen. Bewirtung: Kaffee und Kuchen